

PRESSEMITTEILUNG

European State Studs Association e.V. (ESSA)

ESSA Driving Cup feiert Premiere in Kladruby nad Labem

Marbach (19. April 2015, alo). Im Rahmen des internationalen Fahrturniers im tschechischen Nationalgestüt Kladruby nad Labem vom 16. bis 19. April nahm die Fahrsportserie der europäischen Staatsgestüte ihren Auftakt. 18 Zweispänner aus sechs Nationen sammelten Punkte für die aus fünf Stationen bestehende Serie. Sieger in Kladruby und somit derzeit führend im ESSA Driving Cup ist Sandro Koalik aus dem deutschen Drebkau mit seinem KWPN-Gespann. Dahinter konnte sich der Tscheche Martin Gösse mit zwei Lipizzanern der Pluto-Linie platzieren. An dritter Stelle rangiert Zoltán Nyúl aus Ungarn vor Josef Hrouda aus dem tschechischen Nĕmčice. Besonders erfreulich aus Gestütsperspektive ist der fünfte Platz von Miroslav Matůška, der für das slowakische Nationalgestüt Topoľčianky am Start war. Dort wird vom 29. bis 31. Mai die nächste Station des ESSA-Driving Cup stattfinden. Weitere Turniere der Serie sind Lipizza (Slowenien) vom 2. bis 7. Juli, Mezöhegyes (Ungarn) vom 16. bis 19. Juli und schliesslich Piber (Österreich) vom 6. bis 9. August. Die drei besten Endergebnisse aller Gespanne der einzelnen Turniere werden addiert. Anlässlich der abschließenden Siegerehrung im Rahmen des CAI Piber werden die drei Gespanne mit dem daraus erfolgenden besten Gesamtergebnis platziert, das siegreiche Gespann wird mit dem *ESSA Driving Cup 2015* geehrt.



Sieger des Zweispänner-Wettbewerbs und führend im ESSA Driving Cup 2015: Sandro Koalik, Deutschland